

## **Newsletter der Gemeinde Schaan**

### **24. August 2023**

#### **Das «Go» für eine Kletterhalle am Standort Mühleholz**

Im April 2023 haben die Gemeinderäte von Vaduz und Schaan den Standort Mühleholz für den Bau einer Kletterhalle im Grundsatz befürwortet. Nach umfassenden Abklärungen ist nun ein Meilenstein erreicht: Beide Gemeinderäte haben einem entsprechenden Bauprojekt zugestimmt. Die notwendige Fläche soll im Baurecht an den Liechtensteiner Alpenverein (LAV) vergeben werden.

Seit der Standort Mühleholz für eine Kletterhalle ins Auge gefasst wurde, hat sich viel getan. Um die Realisierbarkeit zu prüfen, haben die Gemeinden Vaduz und Schaan in den vergangenen Monaten die Besucher-Frequenz im Mühleholz-Areal erhoben, eine allfällige Tiefgarage diskutiert und Unterlagen für die Vergabe eines Baurechts erstellt.

Auf Grundlage von Erfahrungen anderer vergleichbarer Kletterhallen rechnet der LAV mit rund 27'400 Besuchen pro Jahr. Dabei werden die Hauptbesuchszeiten voraussichtlich am Abend, bei schlechtem Wetter sowie in der kalten Jahreszeit sein. Das bedeutet, dass aufgrund der antizyklischen Nutzung mit dem Freibad Mühleholz kein dringender Mehrbedarf an Parkplätzen besteht. Zwar fallen durch den Bau der Kletterhalle zirka 50 bis 60 inoffizielle Stellplätze auf der Wiese weg. Allerdings wäre ein Ersatz dieser Parkplätze in einer Tiefgarage unter der Kletterhalle mit hohen Investitionskosten von insgesamt 4,6 Millionen Franken verbunden. Als sinnvoller erachten es die Verantwortlichen, bei einer etwaigen späteren Sportstättenenerweiterung in diesem Areal eine grösser dimensionierte Tiefgarage einzuplanen.

Die Gemeinden Vaduz und Schaan sind zu gleichen Teilen Eigentümerinnen des betreffenden Grundstücks, das auf Vaduzer Hoheitsgebiet liegt. In einem nächsten Schritt wird Vaduz Überlegungen zu entsprechenden Bodenzusammenlegungen anstellen, um die planerische Grundlage für die Entwicklung des Standortes Mühleholz zu schaffen.

Die Gemeinderäte von Vaduz und Schaan haben der Vergabe eines Baurechts für die geplante Kletterhalle an den LAV zu einem jährlichen Baurechtzins von 3.50 Franken pro Quadratmeter zugestimmt.

#### **Schaaner Gemeindetage im Turm auf dem Lindaplatz**

Am 1. und 2. September finden im Turm auf dem Lindaplatz die Schaaner Gemeindetage statt. Unter dem Titel «Schaan 2043» erwartet die Bevölkerung im Perspektivenraum eine spannende Ausstellung und fünf Diskussionsrunden rund um visionäre Zukunftsideen für Schaan. Für Konzept und Umsetzung zeigt sich Luis Hilti vom Atelier Gapont verantwortlich.

Warum «Schaan 2043»? Weil es dann 1200 Jahre zurückliegt, dass die Gemeinde gemäss überlieferten Quellen das erste Mal namentlich erwähnt wurde. Ein guter Zeitpunkt also, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wohin sich Schaan langfristig entwickeln will. Nachhaltigkeit ist dabei ein wichtiges Stichwort. Will die Gemeinde aber wirklich zu einem nachhaltigen Dorf mit höchster Lebensqualität werden, ist ein Richtungswechsel in der Gesellschaft angezeigt. Wie dieser aussehen könnte, zeigt Luis Hilti anhand von fünf visionären Fernzielen zu den Themen Wohnen, Verkehr, Energiegewinnung, Grünflächen und Selbstversorgung. Gerade weil die eine oder andere Idee zum heutigen Zeitpunkt vielleicht noch schwer vorstellbar scheint, versprechend die dazugehörigen Diskussionsrunden mit Gemeinderäten, Kommissionsmitgliedern und Fachpersonen spannend zu werden. Fest steht, dass mutige Entscheidungen vonnöten sind, um die Zukunft zum Positiven zu verändern.

Die Gemeinde Schaan lädt die Bevölkerung herzlich ein, sich an der Debatte zu beteiligen und die Ausstellung im Perspektivenraum zu besuchen.

**Programm:**

Gesprächsrunden Freitag, 1. September:

- 18 Uhr: Gemeinsam statt einsam – nachhaltiges Wohnen im lebendigen Quartier der Zukunft
- 20 Uhr: Gut zu Fuss – der neue Strassenraum im fussgängerfreundlichsten Dorf Europas

Gesprächsrunden Samstag, 2. September:

- 16 Uhr: Energieautark – eine veränderte Landschaft und neue Unabhängigkeit dank des Solarkraftwerks Schönberg
- 18 Uhr: Grün verbunden – eine grüne Lunge dank des versenkten Bahnhofs in Schaan
- 20 Uhr: Schaan isst, was es ist – Selbstversorgung und Biodiversität auf dem Teller

Schaan, 24. August 2023

Gemeindevorsteher Daniel Hilti